

ich kann nur eine lieben

Gaara x eigener Charakter

Von undertaker_

Prolog

also das ist wie gesagt meine erste ff.
Keiner dieser charaktere abgesehen von den zwilingen gehören mir.
Ich hoffe es gibt einige von euch die sie lesen

viel spass

Gaaras -PoV

Gaara ging durch die Straßen von Konoha, es war Nacht. Er lächelte, die Nacht war ihm schon immer die liebste Zeit des Tages. Sie war ruhig, keine Blicke die ihn durchbohrten, niemand der ängstlich vor ihm zurückwich und vor allem niemand, der ihn nervte. Seine Geschwister waren die größten Nervensägen. Ständig hingen sie an ihm. Obwohl, die Szene heute Mittag war sehr interessant gewesen.

Flash back

Kankuro hatte den Jungen die Hand an die Kehle gelegt und wollte mit ihm „spielen“. Er war gerade dazu gestoßen und wollte schon was sagen als sein dämlicher Bruder den Jungen plötzlich fallen ließ. Da stand ein Junge auf dem Baum der ihn tatsächlich mit einem Stein aufgehalten hatte. Mit einem kleinen Steinchen. Er war wirklich erstaunt doch fing er sich wieder als Kankuro mit „Krähe“ auf ihn losgehen wollte. „das reicht!“, er konnte sich gerade so ein lächeln verkneifen. Seine Geschwister sahen ihn an als wäre er ein neues Weltwunder oder so was. Genau so wie die anderen. Sie waren so dumm, haben ihn gar nicht bemerkt...

„Ga... Gaara“, stammelt sein idiotischer Bruder, „deswegen sind wir nicht hier“ er ließ sich mit Hilfe seines Sandes zu ihnen hinab. >ich hoffe das reicht um ihnen zu zeigen das sie sich nicht mit mir anlegen sollen<, dachte er. „wir gehen“, sagte er stattdessen. Als sie sich zum Gehen wandten rief dieser Typ der seinen dämlichen Bruder aufgehalten hatte ihn zurück. „warte, wer bist du?“, da er diesen Typen interessant fand, sagte er es ihm „mein Name ist Gaara, aus der Wüste. Und wie ist dein Name?“- „Sasuke Ushia“ den Namen würde er sich merken. Als sie weitergingen hörte man plötzlich ein lautes krachen, und ein Typ mit schwarzen langen Haaren landete vor seinen Füßen. Er sah auf und sah ein Mädchen mit Sonnenbrille und langen fast

silbernen Haaren und leicht geröteten Wangen vor uns stehen... „ich sagte doch du sollst mich nicht nerven, du Idiot“ ihre Stimme zitterte leicht vor Wut. „Aber Schwester, was hast du denn? Kannst wohl die Wahrheit nicht verkraften... wie immer.“ er wusste zwar nicht worum es ging, aber selbst ein blinder hätte erkannt das dieser Typ allen Anschein gerne gefährlich lebte. Die Lippen des Mädchens waren nur noch als schmale Striche zu sehen. Sie steckte die Hand in ihren Mantel als sie sie heraus zog hatte sie einen Holzhammer in der Hand. Er fragte sich gerade was sie damit vorhatte, als dieser sich zu einem riesigen Hammer verwandelte der doppelt so groß war wie sie selbst. „Stirb arschloch“, rief sie. Sie holte gerade aus als plötzlich eine Stimmer ertönte: „Kiara lass das“ einen Schmollmund ziehend sah sie auf. „Kakashi-Sensei, Sie sind mir ein Rätsel“ - „wieso?“ - „weil Sie immer zu spät zum Training kommen, aber wenn ich meinen Bruder töten will sind sie immer rechtzeitig da.“ während sie gesprochen haben, hat dieser Kakashi nicht einmal von seinem Buch aufgeschaut. In diesem Moment schaltete sich der schwarz haarige Typ zu seinen Füßen ein. Er war inzwischen aufgestanden und hatte sich zu mir umgedreht. Er sah bis auf die Haare seiner Schwester zum verwechseln ähnlich, daraus schloss er das es sich wohl um Zwillinge handeln musste. Auch er trug eine Sonnenbrille dann verbeugte er sich vor ihm „entschuldigt bitte euch aufgehalten zu haben. Meine Schwester ist manchmal etwas unberechenbar“ er konnte nur nicken bevor sich der andere wieder umdrehte und zu seiner Schwester ging „wolltest du nicht zum Friseur?“ sie haute sich an die Stirn „stimmt ja und du solltest währenddessen einkaufen also ab geht’s“ Sie gingen an Gaara und den anderen vorbei ohne sie eines weiteren Blickes zu würdigen. Gaara schüttelte nur den Kopf und ging weiter.

Flash Back Ende

Er ging weiter und sah sich um als er plötzlich einen lauten Schrei hörte. Er ging in die Richtung aus der der Schrei gekommen war und sah das Mädchen von heute Mittag am Boden liegend von 3 dunklen Gestalten umringt. Ihre Kleidung war zerrissen und ihre Sonnenbrille lag am Boden. Sie hatte wohl aus diesem Grund die Augen zugekniffen. Einer dieser Kerle hielt ihr eine Hand vor den Mund und hinderte sie an einem weiteren Schrei. Doch er hatte ja nicht damit gerechnet das er noch wach war, die beiden anderen Typen drehten sich zu ihm um während der Kerl weiter an dem Mädchen „arbeitete“. Sie griffen an, doch ihn interessierte das nicht so da sie eh nur auf Sand schlagen würden. Aber um das zu beenden lies er seinen Sand wie schlingen um deren Hälse schlingen und sie hochziehen. Der dritte Kerl stieß nur einen Schrei aus, lies von dem Mädchen ab und rannte in die andere Richtung. Da er keinen Ärger wollte, schleuderte er die anderen beiden im Hohen Bogen weg. Das Mädchen indessen tastete nach wie in Trance nach ihrer Brille. Er ging auf sie zu und hob die Brille auf und gab sie ihr. Sie setzte sie auf und sah ihn an. Tränen rannen über ihr Gesicht „d... danke“ schluchzte sie, es war Mitleid erregend. Er sah sie nur an. Dann stand er auf „ich bringe dich nach Hause“ er hielt ihr die Hand hin. Sie nahm sie und lies sich von ihm hochziehen. Dabei hielt sie mit der anderen Hand ihre zerfetzten Klamotten. Sie gingen schweigend neben einander her, bis sie dann sagte: „wir sind da“ er drehte sich zu dem Gebäude um und sah es sich an. Das Hochhaus sah edel aus, eine Wohnung darin war bestimmt genau so teuer wie die Erhaltungskosten des Hauses in dem er mit seinen Geschwistern lebte. „danke nochmal das du mir geholfen hast... ich werde mich bei Gelegenheit revanchieren“ sie lächelte ihn an und ging dann ins Haus. Er fragte kurz wie sie nach dem erlebten noch lächeln konnte doch dann

zuckte er mit den Schultern und ging ins Hotel.

Kiaras PoV

Sie ging die Treppe hoch zu der Wohnung von ihr und ihrem Bruder, noch immer hielt sie ihre Kleidung fest, zum Glück war dieser Junge aus Suna da gewesen. Wer weiß was sonst passiert wäre. Sie schloss die Wohnung auf und kam rein. Es war dunkel ihr Bruder schlief wohl schon. Kiara ging in das Zimmer ihres Bruders und ging zu seinem Bett. Sie schlug die decke zurück und legte sich zu ihm. Nicht beachtend das er nichts weiter als eine Boxershorts an hatte. „Niko“, Sie kuschelte sich an seine Brust wodurch er aufwachte. Er sah auf sie hinab „Kiara was ist denn?“ Sie sah ihm in die Augen beide hatten keine Sonnenbrille mehr auf und deswegen konnte man sehen das von beidem die Iris lila war und die Pupillen wie Schlitze zu sehen waren. Das Kekkei Genkei Jutsu des Kinaro-Clans bewirkte bei demjenigen der ihnen in die Augen sah das er ihren willen unterworfen wurde. Im Gegensatz zum Sharingan und dem Byakugan konnten sie es aber nicht abstellen. Nur die Familienmitglieder waren dagegen resistent. Ihr Bruder stockte der Atem. In ihren Augen schimmerten Tränen. „oh Niko“ sie vergrub das Gesicht an seiner Brust, und er legte die arme um sie, er hatte geahnt das etwas passiert ist. Der Traum den er gehabt hatte hat ihm das verraten. Er streichelte ihr über den Rücken, „ist ja gut Schwester, ich bin ja da“ als sie sich beruhigt hatte, schlief sie langsam ein. Immer noch an ihren Bruder gekuschelt.

AH ich habs getan ich habs verbochen bitte hinterlast ein kommi ob ich weiterschreiben soll oder nicht. Und wenn jemand verbesserungs vorschläge hat, her damit ich würde mich darüber freuen

lg

silver_phantom